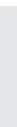
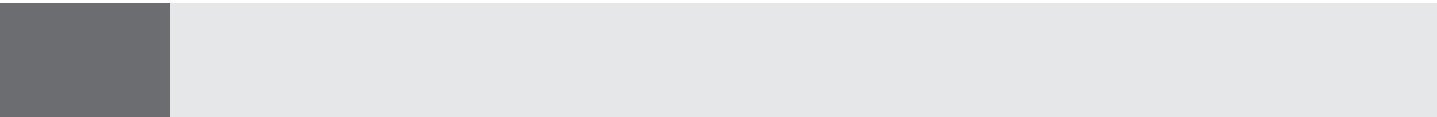


SKMU Sammelstiftung BVG der KMU

Geschäftsbericht 2010

Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 94 60
Telefax 031 320 91 21
www.skmu.ch

Vorwort	5
Geschäftstätigkeit	6
Kommentar zur Jahresrechnung	7
Bilanz per 31. Dezember 2010	9
Betriebsrechnung 2010	10
Auszug aus dem Anhang	12
Organe	13



Vorwort

Im Verlaufe des letzten Jahres hat sich das Alterskapital der aktiv Versicherten erstmals auf über 100 Mio entwickelt. Der durchschnittliche Deckungsgrad aller Vorsorgewerke erhöhte sich von 99,4 % im Vorjahr auf 100,2 %.

Für das laufende Jahr wird die Verzinsung provisorisch auch mit 1 % berechnet. Je nach Entwicklung der Finanzmärkte wird im Herbst 2011 entschieden, wie die Kapitalien für das laufende Jahr 2011 verzinst werden.

Der Stiftungsrat und speziell die Anlagekommission verfolgt die Entwicklung der Finanzmärkte mit hoher Priorität. An drei Stiftungsratssitzungen beschäftigte sich der Rat mit Themen wie Teilliquidationsreglement, Anlageinstrumente, Festlegung der Zinssätze und auch den Vorbereitungen für die Stiftungsratswahlen für die neue vierjährige Amtsperiode Juni 2011–2015. Diese wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und alle Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte die sich zur Wiederwahl stellten wurden wieder gewählt. Neu wurde Frau Franziska Weissbach in den Stiftungsrat gewählt. Wir gratulieren allen recht herzlich und danken für Ihre Bereitschaft, dieses Amt auszuüben und die Verantwortung zu tragen.

Wir danken allen Unternehmen und Versicherten für das Vertrauen, welches sie unserer Vorsorgeeinrichtung entgegenbringen. Wir bieten den kleinen und mittleren Unternehmen eine umfassende Vorsorgelösung zu vorteilhaften Bedingungen an.

Den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte danke ich für die engagierte, gute Arbeit und für die gute Vertrauensbasis.

Paul Wüthrich
Geschäftsführer

Geschäftstätigkeit

Der Anschluss an die SKMU Sammelstiftung BVG der KMU bietet kleineren und mittleren Unternehmen die ideale Plattform für die kostengünstige Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie setzt sich zum Ziel, auch Kleinunternehmen individuell zu beraten und ihnen massgeschneiderte Vorsorgelösungen anzubieten.

Die Stiftung hat die Primanet AG mit der Verwaltung beauftragt. Diese bietet dank ihrer jahrelangen Erfahrung mit der Verwaltung von Pensionskassen und ihren modernen Verwaltungsapplikationen eine kostengünstige und gesetzeskonforme Durchführung der beruflichen Vorsorge. Sie leistet Gewähr für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

413 Firmen mit 1 456 Versicherten sind der SKMU Sammelstiftung BVG der KMU angeschlossen.

Das Vermögen der Stiftung wird für alle angeschlossenen Vorsorgewerke gemeinsam angelegt.

Kommentar zur Jahresrechnung

Die finanzielle Entwicklung der Stiftung ist im Jahre 2010 erfreulich verlaufen. Die Vermögenswerte der SKMU haben im Berichtsjahr um CHF 8.0 Mio. auf CHF 111.9 Mio. zugenommen. Das Vorsorgekapital sämtlicher Versicherten hat im Jahr 2010 erstmals die Summe von CHF 100 Mio. überschritten.

Die Entwicklung in den letzten beiden Jahren war geprägt durch Vermögenseinbussen auf den Wertschriftenanlagen. Es freut uns ausserordentlich, dass diese Buchverluste zu einem grossen Teil wieder aufgeholt werden konnten. Der Deckungsgrad der gesamten Stiftung hat sich per 31.12.2010 auf 100,2 % erhöht.

Die Kapitalien wurden im 2010 mit 1 % verzinst. Der Stiftungsrat hat sich diesen Entscheid nicht leicht gemacht und nach Abklärungen mit den nötigen Stellen so getroffen.

In den einzelnen Vorsorgewerken wird die Unterdeckung bzw. Überdeckung individuell verbucht und in der individuellen Jahresrechnung den Vorsorgewerken zugestellt. Dieses Vorgehen ist aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen und den daraus abgeleiteten Teilliquidationsreglementen im Berichtsjahr modifiziert worden. Neu werden jährlich die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse auf die einzelnen angeschlossenen Vorsorgewerke verteilt. Ein Anspruch auf diese Mittel besteht nur bedingt, das heisst: Der Anspruch besteht nur nach den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements und kann nicht in jedem Fall von den Vorsorgewerken bzw. Versicherten beansprucht werden.

Die positive Konjunktur hat zwei Aspekte, welche sich vorteilhaft für die Stiftung auswirken:

1. Die Vorsorgekapitalien haben durch Beiträge und Eintrittsleistungen wiederum deutlich zugenommen. Die Versicherten haben über CHF 9 Mio. an Freizüigkeitsleistungen eingebracht. Die Auszahlungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich tiefer, so dass eine deutliche Kapitalzunahme verzeichnet werden kann. Die Anzahl der Versicherten hat um 37 zugenommen.
2. Die Finanzmärkte haben von einem positiven Umfeld ebenfalls profitiert. Leider haben wir aufgrund des starken Frankens auf den Fremdwährungen Einbussen erlitten. Insgesamt konnte ein zufriedenstellendes Vermögensergebnis verzeichnet werden.

Die finanzielle Entwicklung wird vom Stiftungsrat weiterhin eng begleitet und notwendige Massnahmen werden bei Bedarf eingeleitet. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Finanzmärkte in der zweiten Hälfte des Jahres noch weiter erholen und wir im 2011 wiederum ein gutes Jahresergebnis vorlegen dürfen.

Bilanz per 31. Dezember 2010

Aktiven

(in CHF)	31.12.10	31.12.09
Vermögensanlagen	111'861'355.82	103'947'456.59
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	65'784'081.72	58'688'208.01
Forderungen	358'629.75	248'717.18
Anlagen beim Arbeitgeber	252'812.35	106'341.40
Wertschriften	45'465'832.00	44'904'190.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	85'108.20	14'879.35
Total Aktiven	111'946'464.02	103'962'335.94

Passiven

(in CHF)	31.12.10	31.12.09
Verbindlichkeiten	607'430.15	163'587.60
Freizügigkeitsleistungen und Renten	363'688.00	11'174.40
Banken / Versicherungen	154'473.90	102'161.90
Andere Verbindlichkeiten	89'268.25	50'251.30
Passive Rechnungsabgrenzung	906'101.65	1'779'658.60
Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'737'731.40	1'379'602.70
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	108'439'231.38	101'283'295.38
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	105'552'722.53	98'978'134.63
Technische Rückstellungen	2'886'508.85	2'305'160.75
Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Stiftungskapital, Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-)	255'969.44	-643'808.34
Freie Mittel Vorsorgewerke	2'728'665.65	2'641'886.41
Freie Mittel(+)/ Unterdeckung(-) Sammelstiftung	-2'472'696.21	-3'285'694.75
Stand zu Beginn der Periode	-3'285'694.75	-8'499'988.15
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)	812'998.54	5'214'293.40
Total Passiven	111'946'464.02	103'962'335.94

Betriebsrechnung 2010

(in CHF)	2010	2009
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	12'580'330.30	11'724'593.65
Beiträge Arbeitnehmer	4'736'805.20	4'640'423.95
Beiträge Arbeitgeber	5'036'962.80	4'878'851.45
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	2'009'773.25	1'575'433.10
Einlagen bei Neuanschlüssen	0.00	5'873.20
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	657'597.00	505'124.30
Zuschüsse Sicherheitsfonds	139'192.05	118'887.65
Eintrittsleistungen	9'503'777.50	7'254'138.47
Freizügigkeitseinlagen	9'408'840.95	7'254'138.47
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	94'936.55	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	22'084'107.80	18'978'732.12
Reglementarische Leistungen	-4'282'900.15	-4'595'050.45
Altersrenten	-623'546.50	-478'880.30
Hinterlassenenrenten	-133'379.20	-124'312.70
Invalidenrenten	-299'826.90	-315'684.00
Übrige reglementarische Leistungen	-13'540.75	-6'980.50
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3'212'606.80	-2'977'554.15
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	0.00	-691'638.80
Austrittsleistungen	-8'945'975.75	-11'710'727.50
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7'747'609.80	-10'843'925.65
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'184'677.50	-776'027.25
Andere Auszahlungen bei Auflösungen / Austritten	-13'688.45	-90'774.60
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-13'228'875.90	-16'305'777.95
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-7'500'376.25	-1'379'180.07
Auflösung(+)/ Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-5'601'456.80	921'825.73
Auflösung(+)/ Bildung(-) technische Rückstellungen	-581'348.10	-261'879.00
Verzinsung des Sparkapitals	-973'131.10	-1'852'623.35
Auflösung(+)/ Bildung(-) von Beitragsreserven	-358'128.70	-235'238.85
Auflösung(+)/ Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke	13'688.45	48'735.40
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'739'608.00	1'444'398.90
Versicherungsleistungen	1'257'260.80	1'081'451.50
Überschussanteile aus Versicherungen	482'347.20	362'947.40
Versicherungsaufwand	-3'343'926.10	-3'737'097.80
Versicherungsprämien	-1'547'886.95	-1'502'828.35
Einmaleinlagen an Versicherungen	-1'739'569.50	-2'180'300.30
Beiträge an Sicherheitsfonds	-56'469.65	-53'969.15
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-249'462.45	-998'924.80

Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1'297'060.14	6'511'546.25
Zinsen auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	1'147'522.94	1'134'970.71
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-40'860.30	-42'901.15
Nettoerfolg auf Forderungen	4'501.75	3'954.50
Zinsen auf Anlagen beim Arbeitgeber	-5'965.00	-5'585.00
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	1'167'114.63	709'378.82
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	-836'361.95	4'839'053.43
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-138'891.93	-127'325.06
Sonstiger Ertrag	597'364.29	586'341.67
Verwaltungskostenbeiträge	517'157.10	511'579.85
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	69.35	0.00
Übrige Erträge	80'137.84	74'761.82
Sonstiger Aufwand	-76'257.15	-93'788.94
Übriger Aufwand	-76'257.15	-93'788.94
Verwaltungsaufwand	-655'238.60	-628'011.85
Verwaltungsaufwand	-655'238.60	-628'011.85
Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss(-) vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	913'466.23	5'377'162.33
Auflösung(+)/ Bildung(-) Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Ertragsüberschuss(+)/ Aufwandüberschuss(-)	913'466.23	5'377'162.33
Anteil Vorsorgewerke	100'467.69	162'868.93
Anteil Sammelstiftung	812'998.54	5'214'293.40

Auszug aus dem Anhang

Firmen und Versicherte	2010	2009	2008
Angeschlossene Arbeitgeber	395	413	397
Aktive Versicherte	1'493	1'456	1'431
Vorsorgekapital			
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	105'552'723	98'978'135	98'047'337
Altersguthaben nach BVG	63'770'026	59'573'271	57'447'862
Verzinsung Altersguthaben	1,00 %	2,00 %	2,75 %
Versicherungstechnische Rückstellungen	2'886'509	2'305'161	2'043'282
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	100,2 %	99,4 %	94,0 %
Vermögensanlage			
Total Aktiven	111'946'464	103'962'336	97'728'283
Forderungsähnliche Werte	73'744'166	67'408'565	67'419'243
Sachanlagen (Aktien und Immobilien)	38'202'298	36'553'771	30'309'040
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1,2 %	6,46 %	-10,03 %
Wertschwankungsreserven	–	–	–

Organe

Der Stiftungsrat und dessen Ersatzmitglieder wurden 2007 durch die Mitglieder der Vorsorgekommissionen gewählt. Der Stiftungsrat ernennt einen Geschäftsführer und die zeichnungsberechtigten Personen.

Die Urkunde und die bestehenden Reglemente sind gegenüber dem Vorjahr unverändert in Kraft.

Stiftungsrat		Zeichnungs- berechtigung
Herr Christian Grossenbacher, Präsident	Arbeitgebervertreter	kollektiv
Herr Dominik Gerber, Vizepräsident *	Arbeitnehmervertreter	kollektiv
Herr Jakob Müller (1.9.2009)*	Arbeitgebervertreter	kollektiv
Herr Hans-Peter Zingg *	Arbeitgebervertreter	kollektiv
Frau Renate Lehmann	Arbeitnehmervertreterin	kollektiv
Herr Rolf Mosimann (1.3.2009)	Arbeitnehmervertreter	kollektiv
* Mitglieder Anlagekommission		

Geschäftsführer

Herr Paul Wüthrich	kollektiv
--------------------	-----------

Zeichnungsberechtigte

Herr Bruno Gruber	Primanet AG	kollektiv
Herr Roman Kahr	Primanet AG	kollektiv
Herr Beat Lüthi	Primanet AG	kollektiv
Herr Peter Oppliger	Primanet AG	kollektiv
Herr Jonas Rohrer	Primanet AG	kollektiv
Herr Thomas Schneebeli	Primanet AG	kollektiv

Verwaltung

Beratung: Valiant Bank AG, Vorsorge, Postfach, 3001 Bern

Administration: Primanet AG, Postfach 5365, 3001 Bern

Depotbank

Valiant Privatbank AG, Postfach, 3001 Bern



Experte für berufliche Vorsorge

Auxor Actuaries SA, Gland

Aufsichtsbehörde

Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern

Revisionsstelle

KPMG AG, Gümligen

Rückversicherung

Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft, Nyon

